

Ein Tänzchen mit der Königin

Big Band und Kirchenorgel vermählen sich in der Dankeskirche

Bad Nauheim (hms). In der Dankeskirche wurden schon viele Ehen geschlossen. Diese zwischen Big Band und Kirchenorgel am Samstagabend war aber eine Premiere. Sowohl Beteiligte als auch Gäste waren bestens eingestimmt auf Swing und Jazz und erlebten mit der Band der Musikschule Bad Nauheim »Magic Rhythm« unter der Leitung von Michael Grün und mit Frank Scheffler an der Orgel ein Fest mit tollem Groove.

Man konnte nur staunen, was in der Kombination von Kirchenorgel und einer 20-köpfigen Big Band alles steckt. Zwar mussten Blech- und Holzbläser und vor allem das Schlagwerk sich im hallbetonten Kirchenraum ordentlich zurücknehmen, aber der leidenschaftliche, typische Big-Band-Sound büßte an nichts ein. Akzentuiert und rhythmisch präzise schickten sie ihren Klang zur Orgelempore. Eine echte Herausforderung auch für Frank Scheffler, der trotz Zeitverzögerung taktgenau mit der Band kommunizieren musste.

Leicht und locker hüpfen seine Finger über die Tasten, Tonfolgen blitzten auf, und manchmal verschwanden sie auch im satten Sound. Im Manual übernahm er die Melodie, gab mit dem Pedal ein bisschen Bass und wischte voller swingender Begeisterung im Schlussakkord über die Oktaven. Das Bild des behäbigen Orgelprospekts passte so gar nicht zu der tänzerischen Freude und dem

groovigen Rhythmus, die sich sicher auf der neuen Orgel noch viel farbiger entfalten können. Um diese so schnell wie möglich realisieren zu können, leistete »Magic Rhythm« mit ihrem Benefizkonzert einen Beitrag.

Sicher und wie die Band behauptet, unglaublich geduldig führt Grün die Laienmusiker seit 1994 durch Proben und Konzerte. Schwungvoll und sympathisch moderierte Bandmitglied Cornelia Ott, gab kurze Einblicke in Text und Entstehungsgeschichte der zwölf Titel und übernahm souverän den Gesangspart; im Song »On a slow boat to China« mit ihrem Kollegen im Duett. Klassiker von Duke Ellington, Antonio Carlos Jobim, Miles Davis, Irvin Berlin, Acker Bilk und anderen Komponisten aus rund 100 Jahren Jazzgeschichte waren zu hören. Gefühlvoller Blues, heißer Sambarhythmus, leichtfüßiger Swing bewegten vom ersten Takt an das Publikum zum Mitwippen und Nicken und zu begeistertem Applaus.

Crossover an der Orgel

Zweimal griff Grün zur Posaune und lud mit Kompositionen von Barbara Dennerlein die Königin persönlich zum Tanz. Die weltbekannte Jazz-Organistin, bei der auch Scheffler schon Unterricht hatte, spielt ne-



Groove im Kirchenraum: Eine gelungene Premiere von Big-Band-Sound und Kirchenorgel in der Dankeskirche. (Foto: hms)

ben der Hammondorgel auch Kirchenorgel. In einer raffinierten Verschmelzung von Spiritualität und Erdigkeit definiert sie die Orgel neu. Davon bekam das Publikum im Zusammenspiel mit der Posaune einen großartigen Eindruck. Es ist durchaus vorstellbar, dass der für Crossover zu begeisternde Frank Scheffler mit der neuen Orgel auch diese Variante von Tasteneskapaden häufiger bedienen wird. Und weil sich mit der Zugabe »Feeling good« alle gut fühlten, steht der Fortsetzung der Ehe zwischen »Magic Rhythm« und der Orgel in der Dankeskirche nichts mehr im Weg.